

Späte Früchte

Beitrag von „Andreas75“ vom 5. September 2020, 23:47

Guten Abend zusammen,

ich wollte einmal anfragen, wie sich das mit eher spät ansetzenden Früchten verhält, die gegenwärtig noch sehr klein sind, sprich, erst im August bestäubt/ befruchtet wurden. Werden diese die Winterruhe so klein, wie sie gegenwärtig sind, mitmachen, und dann nächstes Jahr weiter wachsen und normal ausreifen? Oder werden sie abgeworfen, wenn die Mutterpflanze in Winterruhe ist?

Falls letzteres der Fall wäre, könnte man dann sagen, dass es einen Zeitpunkt gibt, ab dem eine Bestäubung nicht mehr sehr zielführend ist?

Bei meinen Hühnern brüte ich spätestens Mitte, maximal Ende Juli das letzte Mal, damit die Küken nach drei Wochen Brut dann wenigstens vor dem Herbst voll befiedert sind. Kann man das für Kreuzungen/ Bestäubungen ungefähr ebenso veranschlagen? Dass die Früchte am besten vor dem Einwintern schon eine gewisse Größe haben und so weniger wahrscheinlich schlicht abgestoßen werden?

Danke und Grüße,

Andreas

Beitrag von „Andreas75“ vom 6. September 2020, 22:48

Weiß keiner ;)?

Beitrag von „georg“ vom 6. September 2020, 23:18

Hallo Andreas,

ich habe am 16.09.2019 noch eine Kreuzung durchgeführt und die Frucht im Sommer 2020 geerntet. Sie hat die Winterruhe mitgemacht und ist dann im Frühjahr gereift. Ob das immer so klappt, weiß ich nicht, aber einen Versuch ist es allemal wert.

Viele Grüße

Georg

Beitrag von „Andreas75“ vom 6. September 2020, 23:49

Vielen Dank, das ermuntert sehr. Es sieht nämlich gut aus für meine Kreuzbestäubung Echinopsis 'Hana Lei' x Hildewintera 'Andenken an Rudolf Herzog', beide setzen an, und es wäre zu schade um die Kreuzung- es blühten halt beide erstmals bei mir, zufällig zusammen, und das leider recht spät :).

Danke Dir sehr!

Besten Gruß,

Andreas